



Er griff nach ihrer Hand. 'Achteln Giffel, Sie  
wollen, wie es heißt, nicht mit mir leben, Sie  
haben mich nicht geliebt, Sie haben mich nicht  
gemacht haben, wie ich zu wohl zu fühlen. Und  
deshalb möchte ich Sie für immer an uns letzten  
Meine Dankbarkeit wäre grenzenlos, jeder Tag würde  
für mich ein Fest sein.  
Sie werden sich mit dieser Liebe, die ich für Sie  
erfülle, zu freuen. Das hätte Sie nur zurückgedrückt,  
wie ihm ein innerer Geißel lag. Ach, und er lebte  
noch so inoffiziell nach, dieses tolle Gefühl als sein  
geliebtes Weib am Leben zu halten.  
Sollte Sie noch immer liebend, lieb er in warmem,  
überredendem Ton fort: 'Achteln Giffel, Sie lassen  
sich nicht durch die Härten des Lebens, die die Schweren  
verheiratet sein. Und hier - hier wo - ein so  
schönes Haus auf seine Seite, ein wunderbares Kind  
auf eine Mutter. Ihre der Gedanke nicht verdrängen  
für Sie, hier reiches Glück zu finden? Aber ich  
sollte Ihnen zu unempfindlich, das Sie -'  
'Nicht! Ich habe Sie zu lieb, um zu sagen, dass  
Sich Doktor! Aber ich habe Sie nicht geliebt?'  
'Sie kommen aus ganz anderen Kreisen.'  
'Sie denken sich nicht immer, und schließlich ganz  
falsch! Das kommt hier gar nicht in Betracht,  
Sich Doktor.'  
'Ich will nicht in Sie drängen, Giffel, aber ich  
bitte Sie: Überlegen Sie sich meine Vorschläge! Und  
wenn die Antwort noch anders ausfallen sollte, als  
ich lieblich wünsche, habe ich die dringende Bitte,  
lassen Sie keine Veränderung eintreten, lassen Sie meine  
Lilie nicht unter der unbesichenden Frage leiden, die  
ich doch auch um ihretwillen tun, bleiben Sie der gute  
Gefühl meines Hauses, vergessen Sie nicht meine Bitte,  
deren Erfüllung mich endlich sehr glücklich machen  
würde.'  
'Dann er hoch die Frage nur um des Glückes willen  
ganz?'

Er stand auf. 'Ich will Sie für heute von meiner  
Gegenwartigkeit befreien. Ich will Sie mit mir gehen  
lassen. Ich will Sie nicht mit mir gehen lassen.'  
'Sie haben mich nicht geliebt, Sie haben mich nicht  
gemacht haben, wie ich zu wohl zu fühlen. Und  
deshalb möchte ich Sie für immer an uns letzten  
Meine Dankbarkeit wäre grenzenlos, jeder Tag würde  
für mich ein Fest sein.  
Sie werden sich mit dieser Liebe, die ich für Sie  
erfülle, zu freuen. Das hätte Sie nur zurückgedrückt,  
wie ihm ein innerer Geißel lag. Ach, und er lebte  
noch so inoffiziell nach, dieses tolle Gefühl als sein  
geliebtes Weib am Leben zu halten.  
Sollte Sie noch immer liebend, lieb er in warmem,  
überredendem Ton fort: 'Achteln Giffel, Sie lassen  
sich nicht durch die Härten des Lebens, die die Schweren  
verheiratet sein. Und hier - hier wo - ein so  
schönes Haus auf seine Seite, ein wunderbares Kind  
auf eine Mutter. Ihre der Gedanke nicht verdrängen  
für Sie, hier reiches Glück zu finden? Aber ich  
sollte Ihnen zu unempfindlich, das Sie -'  
'Nicht! Ich habe Sie zu lieb, um zu sagen, dass  
Sich Doktor! Aber ich habe Sie nicht geliebt?'  
'Sie kommen aus ganz anderen Kreisen.'  
'Sie denken sich nicht immer, und schließlich ganz  
falsch! Das kommt hier gar nicht in Betracht,  
Sich Doktor.'  
'Ich will nicht in Sie drängen, Giffel, aber ich  
bitte Sie: Überlegen Sie sich meine Vorschläge! Und  
wenn die Antwort noch anders ausfallen sollte, als  
ich lieblich wünsche, habe ich die dringende Bitte,  
lassen Sie keine Veränderung eintreten, lassen Sie meine  
Lilie nicht unter der unbesichenden Frage leiden, die  
ich doch auch um ihretwillen tun, bleiben Sie der gute  
Gefühl meines Hauses, vergessen Sie nicht meine Bitte,  
deren Erfüllung mich endlich sehr glücklich machen  
würde.'  
'Dann er hoch die Frage nur um des Glückes willen  
ganz?'

Er stand auf. 'Ich will Sie für heute von meiner  
Gegenwartigkeit befreien. Ich will Sie mit mir gehen  
lassen. Ich will Sie nicht mit mir gehen lassen.'  
'Sie haben mich nicht geliebt, Sie haben mich nicht  
gemacht haben, wie ich zu wohl zu fühlen. Und  
deshalb möchte ich Sie für immer an uns letzten  
Meine Dankbarkeit wäre grenzenlos, jeder Tag würde  
für mich ein Fest sein.  
Sie werden sich mit dieser Liebe, die ich für Sie  
erfülle, zu freuen. Das hätte Sie nur zurückgedrückt,  
wie ihm ein innerer Geißel lag. Ach, und er lebte  
noch so inoffiziell nach, dieses tolle Gefühl als sein  
geliebtes Weib am Leben zu halten.  
Sollte Sie noch immer liebend, lieb er in warmem,  
überredendem Ton fort: 'Achteln Giffel, Sie lassen  
sich nicht durch die Härten des Lebens, die die Schweren  
verheiratet sein. Und hier - hier wo - ein so  
schönes Haus auf seine Seite, ein wunderbares Kind  
auf eine Mutter. Ihre der Gedanke nicht verdrängen  
für Sie, hier reiches Glück zu finden? Aber ich  
sollte Ihnen zu unempfindlich, das Sie -'  
'Nicht! Ich habe Sie zu lieb, um zu sagen, dass  
Sich Doktor! Aber ich habe Sie nicht geliebt?'  
'Sie kommen aus ganz anderen Kreisen.'  
'Sie denken sich nicht immer, und schließlich ganz  
falsch! Das kommt hier gar nicht in Betracht,  
Sich Doktor.'  
'Ich will nicht in Sie drängen, Giffel, aber ich  
bitte Sie: Überlegen Sie sich meine Vorschläge! Und  
wenn die Antwort noch anders ausfallen sollte, als  
ich lieblich wünsche, habe ich die dringende Bitte,  
lassen Sie keine Veränderung eintreten, lassen Sie meine  
Lilie nicht unter der unbesichenden Frage leiden, die  
ich doch auch um ihretwillen tun, bleiben Sie der gute  
Gefühl meines Hauses, vergessen Sie nicht meine Bitte,  
deren Erfüllung mich endlich sehr glücklich machen  
würde.'  
'Dann er hoch die Frage nur um des Glückes willen  
ganz?'

Er stand auf. 'Ich will Sie für heute von meiner  
Gegenwartigkeit befreien. Ich will Sie mit mir gehen  
lassen. Ich will Sie nicht mit mir gehen lassen.'  
'Sie haben mich nicht geliebt, Sie haben mich nicht  
gemacht haben, wie ich zu wohl zu fühlen. Und  
deshalb möchte ich Sie für immer an uns letzten  
Meine Dankbarkeit wäre grenzenlos, jeder Tag würde  
für mich ein Fest sein.  
Sie werden sich mit dieser Liebe, die ich für Sie  
erfülle, zu freuen. Das hätte Sie nur zurückgedrückt,  
wie ihm ein innerer Geißel lag. Ach, und er lebte  
noch so inoffiziell nach, dieses tolle Gefühl als sein  
geliebtes Weib am Leben zu halten.  
Sollte Sie noch immer liebend, lieb er in warmem,  
überredendem Ton fort: 'Achteln Giffel, Sie lassen  
sich nicht durch die Härten des Lebens, die die Schweren  
verheiratet sein. Und hier - hier wo - ein so  
schönes Haus auf seine Seite, ein wunderbares Kind  
auf eine Mutter. Ihre der Gedanke nicht verdrängen  
für Sie, hier reiches Glück zu finden? Aber ich  
sollte Ihnen zu unempfindlich, das Sie -'  
'Nicht! Ich habe Sie zu lieb, um zu sagen, dass  
Sich Doktor! Aber ich habe Sie nicht geliebt?'  
'Sie kommen aus ganz anderen Kreisen.'  
'Sie denken sich nicht immer, und schließlich ganz  
falsch! Das kommt hier gar nicht in Betracht,  
Sich Doktor.'  
'Ich will nicht in Sie drängen, Giffel, aber ich  
bitte Sie: Überlegen Sie sich meine Vorschläge! Und  
wenn die Antwort noch anders ausfallen sollte, als  
ich lieblich wünsche, habe ich die dringende Bitte,  
lassen Sie keine Veränderung eintreten, lassen Sie meine  
Lilie nicht unter der unbesichenden Frage leiden, die  
ich doch auch um ihretwillen tun, bleiben Sie der gute  
Gefühl meines Hauses, vergessen Sie nicht meine Bitte,  
deren Erfüllung mich endlich sehr glücklich machen  
würde.'  
'Dann er hoch die Frage nur um des Glückes willen  
ganz?'

Er stand auf. 'Ich will Sie für heute von meiner  
Gegenwartigkeit befreien. Ich will Sie mit mir gehen  
lassen. Ich will Sie nicht mit mir gehen lassen.'  
'Sie haben mich nicht geliebt, Sie haben mich nicht  
gemacht haben, wie ich zu wohl zu fühlen. Und  
deshalb möchte ich Sie für immer an uns letzten  
Meine Dankbarkeit wäre grenzenlos, jeder Tag würde  
für mich ein Fest sein.  
Sie werden sich mit dieser Liebe, die ich für Sie  
erfülle, zu freuen. Das hätte Sie nur zurückgedrückt,  
wie ihm ein innerer Geißel lag. Ach, und er lebte  
noch so inoffiziell nach, dieses tolle Gefühl als sein  
geliebtes Weib am Leben zu halten.  
Sollte Sie noch immer liebend, lieb er in warmem,  
überredendem Ton fort: 'Achteln Giffel, Sie lassen  
sich nicht durch die Härten des Lebens, die die Schweren  
verheiratet sein. Und hier - hier wo - ein so  
schönes Haus auf seine Seite, ein wunderbares Kind  
auf eine Mutter. Ihre der Gedanke nicht verdrängen  
für Sie, hier reiches Glück zu finden? Aber ich  
sollte Ihnen zu unempfindlich, das Sie -'  
'Nicht! Ich habe Sie zu lieb, um zu sagen, dass  
Sich Doktor! Aber ich habe Sie nicht geliebt?'  
'Sie kommen aus ganz anderen Kreisen.'  
'Sie denken sich nicht immer, und schließlich ganz  
falsch! Das kommt hier gar nicht in Betracht,  
Sich Doktor.'  
'Ich will nicht in Sie drängen, Giffel, aber ich  
bitte Sie: Überlegen Sie sich meine Vorschläge! Und  
wenn die Antwort noch anders ausfallen sollte, als  
ich lieblich wünsche, habe ich die dringende Bitte,  
lassen Sie keine Veränderung eintreten, lassen Sie meine  
Lilie nicht unter der unbesichenden Frage leiden, die  
ich doch auch um ihretwillen tun, bleiben Sie der gute  
Gefühl meines Hauses, vergessen Sie nicht meine Bitte,  
deren Erfüllung mich endlich sehr glücklich machen  
würde.'  
'Dann er hoch die Frage nur um des Glückes willen  
ganz?'

**Verkäufe**  
**Grundstücke**  
Die Einfamilienhäuser  
am...  
**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...

**3-4 Familien-Grundstücke**  
mit...  
**Kolonialwaren-Geschäft**  
mit...  
**Industriegebiet**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...

**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...  
**Wohnhaus**  
mit...



**Walhalla Operetten-Theater.**  
Singer-Sonnenchein.  
Cassette von Maxen Garen.  
Singe am 1. u. 2. Mal ab 7 Uhr.

**3 Könige.** Variete, H. Klausstr. 7  
Nur noch 2 Tage das erhaltene Programm.  
Wittwoch nach 3 Uhr Sonntag-Vorstellung.  
Größter Betrieb am Platz!

**Eröener Creppchen!**  
Kleine Klausstraße 7, Nähe des Marktes.  
Behagliche Weinstuben.  
Künstlerische Unterhaltungsabende.  
Gretel Thomsen, Paul Hansen, Will Hanak.

**Braiwurst-Glockle Variete**  
Karten laden Sie über den telefonischen Kanonenmax  
und den ebenfalls erstklassigen Spielplan.  
Kleine Klausstr. Klausstr. 7, 1. u. 2. Mal.  
Wiedererbetrieb am Platz!

**Oberpollinger!**  
Gr. Ehren-Abend  
Mit Adolf Erenreich, Gustav Hebrich  
und Carl aus dem Rahmen, unter Mitwirkung  
einer Sängerin und Soubrette.  
1. u. 2. Mal. Sonntag, 8 Uhr. Montag, 6 Uhr.  
Thaliastr. Donnerstag den 1. Mal, abends 8 Uhr.

**Abschieds-Lieder-Abend**  
Adolf Marlacher  
Mitglied des Stadttheaters.  
Am Klavier: Leo Schönbach, 1179  
Arien und Lieder von Franz Heubach, Mozart, Brahms, Wolf Strauss.  
Ausführlich. Programm an den Anschlagtafeln.  
Karten 4.10 3.10 2.10 1.05 Mk. bei Haler, Nathan.  
Mozartsaal, Weidenplan 20.  
Donnerstag den 6. Mal, abends 8 Uhr

**Lieder- u. Duettensabend**  
Margarete Dorr - Emil Fischer.  
Am Klavier: Alfred Schink.  
Lieder, Duette, Volks- und Kinderlieder von  
Sohnhorst, Corradini, Strauss, Wolf, Pergolesi,  
Weinmann, Schütz, Herzog.  
Karten an Mk. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 Mk.  
bei Haler, Nathan.

**Rest. Z. Hindenburg, Neu-Diemitz**  
Donnerstag den 1. Mal, abends 8 Uhr.  
Maienfest und Unterhaltungs-Abend.  
Mit einer kleinen Operette, 7. u. 8. Mal.  
mit Straßentheater im Nebenprogramm.  
98 Jahre ereignet sich. W. H. Hilker.

**Leuchtturm**  
Morgen Mittwoch, ab 3 Uhr Ball der L. G.  
Donnerstag den 1. Mal grosse Malfeste!

**Gesellige Vereinigung „Romania“**  
Am 30. April 1919 im Gesellschafts-  
Treiben Kaffeegarten.  
Walpurgis-Feier  
mehrt um mehrere neuen Mitglieder und  
wünscht bei diesem Anlaß ein  
Beginn 6 Uhr  
Wiedererbetrieb am Platz!

**Peissnitz-Saal.**  
Wittwoch den 30. April, 6 Uhr  
Walpurgisfeier mit Ball.  
Besonders laden ein der Vorstand der Gutsd.  
Herrn: Eise, Kuhn, Kropke.

**E. Kramers Konzerthaus.**  
Belitzscherstrasse 2.  
Täglich erstklassige Künstler-Kapelle.

**Thalia-Theater.**  
Wittwoch den 30. April, 6 Uhr.  
Zum letzten Male wieder ein  
Ein Frühlingstraum.  
Herrn: Steinbrecher & Jasper, Markt.

**Reichshof!**  
Inhaber Edwin Hennig.  
Alle Promenade 6, 2247 Fernsprecher 6288  
Weinstube wieder täglich im Betrieb.

**Heinrichs Gasthof, Heideburg.**  
Wochen Wittwoch, von 6 Uhr ab  
Großer Ball.  
Donnerstag den 1. Mal, von nachmitt. 3 Uhr ab  
Kranzchen  
begl. von der „Sittin“, was einladet der Vorstand  
Herrn: Schöner, Schmidt, Albert, Krieger.

**Wildorfs Gesellschafts-Saal, Karlstr. 14.**  
Mittwoch 8 Uhr, 1. Mal  
Öffentlicher Ball.  
Mars-la-Tour.  
Mittwoch Tanzkränzchen.  
Karten und Unternehm. Klausstr. 115.

**Alle Promenade Nr. 11a**  
Fernruf 5738.

**Verlorene Töchter**  
II. Teil  
„Opfer der Schmach!“  
Eine Kulturtragödie in 6 Acten.  
Vorführung: 4.00 6.10 8.10.  
Alle Vorzüge aufgehoben!

**Reichshof.** Inhaber Edwin Hennig.  
Alle Promenade Nr. 6.  
Fernsprecher 6288.  
Mittwoch den 30. April, abends 8 Uhr  
14. Sonder-Abend.  
Ausgewähltes Programm aus Wagners Werken.

**Deutsche demokratische Partei.**  
Donnerstag den 1. Mal, vormittags 11 Uhr  
im Saale des „Walhalla-Theaters“  
Öffentliche Versammlung.  
Es werden sprechen  
Herr Dr. Aberhalden über  
Böllerbund und Böllerfrieden;  
Herr Dr. Schreiber über  
Verhöhnung der Klassen.  
Alle Männer und Frauen sind eingeladen.  
Eintritt 30 Pfg.

**Malen und Zeichnen**  
lehrt man ohne Aufgabe des Berufs, ohne Zweck der  
Aufenthalts und ohne Einbindung des sonstigen  
nach unten zu gehen, gelegentlich und gelegentlich  
bestimmten Zwecken, sondern nur um der  
aber, Künste nicht in Anspruch genommen werden  
unten, die angestrebten Ziele zu erreichen, die im  
eigenen Sinne zu leben, das Leben zu genießen  
können, denn eine künftige Karriere durch Künste,  
denn es folgen können, die gute Positionen auf  
gewandigste Weise, die besten die besten  
ausführlichen Unterricht „C. m. G.“  
Berlin W. 9, Bar. Z. 39, Poststraße 12.

**Aufbruch- und Plünderungs-**  
Versicherungen aller Art  
zu günstigsten Bedingungen werden sofort übernommen.  
Idunahaus, Königstr. 85.  
Telephon 7771. 5967. Telephon 7771. 5667.

**Artillerie-Kraftfahrer!**  
Für Stationierungen und für die Reichswehr werden  
eine größere Anzahl Artillerie-Kraftfahrer benötigt.  
Artillerie-Kraftfahrer, sowie Kraftfahrer mit Militär-  
führerschein 2 und 3b werden eingekauft. Militärpapiere,  
polizeiliches Führerzeugnis und vorhandene Führer-  
scheine mitbringen. Bedingungen wie bekannt.  
5 etwellige: Angemessene Part der Artillerie, Biele-  
feld, Große Gote 1 und Bestelzstation Biele-  
feld, Turnerstraße 18, Zimmer 34.  
Buschmann, Hauptmann und Kommandeur.

**Pauluskirchen-Chor**  
Abendmusik  
von Heintz Götts zu 2. u. 3. Mal.  
Montag den 3. Mal abends 8 Uhr.  
Singen am 1. u. 2. Mal bei 6. u. 7. Mal.

**Robert Franz-Singakademie.**  
Für die Nacht nach der 1. u. 2. Mal.  
Freitag den 2. Mal abends 6 Uhr  
Damen in bei Klosterstraße.

**Orpheum**  
Lichtspiel-Theater  
Heinweg 12  
Neues neues Programm!  
Asta Nielsen!  
Eine Rose der Wildnis  
Zigeuner-Drama, 1. Vorspiel u. 8 Akte.  
Wie werde ich Amanda los?  
Köstliches Lustspiel in 3 Akten, Toller Humor!  
Künstler-Kapelle!!

**Voranzelge!**  
Der größte  
Ausstattungs-Film  
der Welt!



**Verein der Schlesier 1912, Halle a. S.**  
Am Sonntag den 30. April  
im Gesellschafts-Restaurant Sittin  
Kranzchen  
erhalten wir uns, als Schiefer, sowie die meisten  
Schlesier aller dichten landesweiten Vereine  
einmalig. - Sonntag 8 Uhr.  
Der Vorstand.

**Krug zum grünen Kranz.**  
Wochen Wittwoch am Walpurgisfest, von 6 bis 7 Uhr  
Tanz-Kranzchen.  
Der Vorstand.

**Deutscher Gesang-Verein.**  
Donnerstag  
Tanzkränzchen  
im „Göttschen Hof“.  
Der Vorstand.

**Gasthaus Büschdorf.**  
Wittwoch von nachmitt. 3 Uhr an  
Großer Ball  
man einladet.  
Der Vorstand.

**Präzer Schiessgraben.**  
Wittwoch nachm. von 6 Uhr ab  
Öffentlicher Ball.  
Der Vorstand.

**Familien-Klub „Frischaut zur Richardsruhe“**  
Unter Kränzen findet am  
Wittwoch den 30. April im „Göttschen Hof“  
Kranzchen.  
Karten 5 Pfg.  
Der Vorstand.

**Schützenhaus Ammendorf.**  
Wittwoch 6 Uhr  
Tanzkränzchen.  
Gemeinschafts-Bekehrung. Bitte mitkommen.  
Zum letzten Dreier.  
Wittwoch 30. April. Bandenunterstützung.  
Karten 5 Pfg.  
Der Vorstand.

**Bornemer Tanzkranz.**  
Wittwoch 6 Uhr  
Karten 5 Pfg.  
Der Vorstand.

**Jalousien, Rollläden, Rollwände**  
Lieferung und reparieren.  
Franz Rudolph & Co., Fernsprecher 2108.  
Krausenstr. 10

**Apollo-Theater.**  
Heute 7. u. zum vorletzten Male  
Der Soldat der Marie.  
Operette in 3 Akten von Leo Ascher.  
Mittwoch den 30. April, abends 8 Uhr.  
Die Max Wilden  
Abschiedsvorstellung  
des Max Wilden-Ensembles.  
Ab 8 Uhr. Karten abends 8 Uhr.  
Gastspiel des hier bestens bekannten  
Komikers Paul Beckers  
Fliegentatenheirats Glück.  
Einspiel in 3 Akten von M. Neumann, 1111  
Halle von Victor Hoffmann.

**Gegen die Berühmte und Deutschlands!**  
Gegen Verbreitung des reindeutschen Ge-  
bietes!  
Dienstag 29. April, abends 8 Uhr  
in der „Kantstraße-Bräuer“  
Zaneberung:  
Sichtbilder und kinetographische  
Aufnahmen aus dem Geographie!  
Vorträge der Redner über Parteien.  
Prof. v. Wolff: Wirtschaftliche Bedeutung d. Saargebietes  
Prof. Aderhalden: Recht der Völker.  
Wir laden die Öffentlichkeit zu reiner Teilnahme  
an dieser Anbahnung ein. 10/1072  
Der Vorstand, 3. u. 6. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 117